

GRÜNE NACHRICHTEN NEUDÖRFL

AUSGABE 1

FRÜHLING 2023



DIE LEITHA BRAUCHT IHR WASSER ZURÜCK!

**UNSER GRUNDWASSER
BRAUCHT DIE LEITHA!**

BAUMKATASTER

wird jetzt auch in Neudörfel umgesetzt.

BÜCHERZELLE

Große Freude bei Neudörfeler Leser*innen.

DAS GRÜNE TEAM

Zuständigkeiten unserer Mandatar*innen.

UMWELTGEMEINDERAT

Leider nicht bei den Grünen Neudörfel.

ÖRTLICHES

ENTWICKLUNGSKONZEPT

Jetzt die Chance auf bessere Raumplanung nutzen.

VERANSTALTUNG

Tag der Nachhaltigkeit am 06. Mai von 08 bis 12 Uhr im Pfarrheim Neudörfel:

Es erwarten Sie Flohmarkt – Pflanzenmarkt – Radbörse & mehr – mit Kindern upcyceln (ab 9h) – Mülltrennen - eh klar, aber wie geht's richtig? (10-11h)



NEUDOERFL@GRUENE.AT



DIE GRÜNEN NEUDÖRFL



@DIEGRUENENBURGENLAND



WWW.GRUNMATTERS.AT



LIEBE NEUDÖRFLERIN, LIEBER NEUDÖRFLER,

Aus meiner „Ein-Frau-Fraktion“ wurde ein Gemeinderatsklub mit Regierungsverantwortung. Ich darf mich an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die meinem Team und mir diesen großen Vertrauensbeweis geschenkt haben.

NEUDÖRFL WÄCHST

Dass Neudörfel in den letzten Jahren sehr stark gewachsen ist und noch immer wächst, ist eine Tatsache. Die Gemeinde hat keinen Einfluss darauf, an wen ein Grundstückseigentümer seinen Grund und Boden verkauft. Auch ist der Spielraum für die Baubehörde sehr gering, wenn es darum geht, was und wie auf einem Grund gebaut wird.

Die burgenländische Bauordnung gibt auch nicht viel her, doch jetzt kommt das große „Aber“: Hätte der Gemeinderat sich schon vor 25 Jahren ernsthafte

Gedanken über die Entwicklung des Ortes gemacht und Bauungsrichtlinien erlassen, dann könnten heute keine überhöhen Mehrparteienhäuser zwischen Einfamilienhäuser gepfercht werden, dann müssten heute keine Anrainer gegen die drohende graue Wand einer Einkaufsmeile vor der Terrasse auf die Barrikaden steigen und dann könnte sich die Baubehörde auch nicht so einfach aus der Affäre ziehen.

MACHEN WIR ES JETZT BESSER!

Das örtliche Entwicklungskonzept, das bis 2026 alle Gemeinden im Burgenland vorlegen müssen, ist für Neudörfel die letzte Gelegenheit eine verantwortungsvolle Raumplanung auf die Beine zu stellen, wir GRÜNE Neudörfel sind bereit, diese Chance zu nutzen.



**SABINE
SCHÜGERL**

Gemeindevorständin

»Mein Team und
ich wünschen Ihnen
Frohe Ostern.«

Aktuell gibt es eine **Petition** mit dem Titel „**Raumplanung mit Verantwortung in Neudörfel JETZT**“

<https://mein.aufstehen.at/p/raumplanung-neudoerfl>

Ich habe schon unterschrieben.

Ihre
Sabine Schügerl

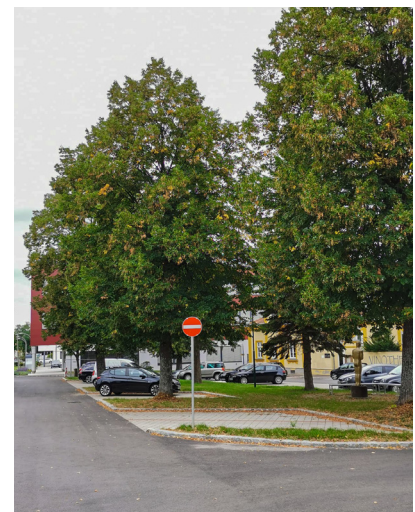
BAUMKATASTER FÜR NEUDÖRFL

DER GROSSE STIMMENZUWACHS BEI DER LETZTEN GEMEINDERATSWAHL BRACHTE EINEN SITZ IM GEMEINDEVORSTAND UND DAMIT AUCH EINE RESSORTVERANTWORTLICHKEIT.

Gemeindevorständin Sabine Schügerl ist Vorsitzende des Umweltausschusses, der bereits zwei Mal tagte. Die parteiübergreifende Gesprächsbasis ist sehr gut.

Das erste große Projekt, welches vom Umweltausschuss in Angriff genommen wurde, ist der sogenannte Baumkataster. Dabei handelt es sich um ein Verzeichnis von im Gemeindegebiet befindlicher Bäume inklusive sämtlicher Daten zu Lage, Art, Größe und Zustand. Ziel ist es, den Baumbestand gut zu verwalten und bei kranken Bäumen unverzüglich einschreiten zu können, um Gefährdungen für Passanten hintanzustellen.

Ein parteiübergreifendes Anliegen ist außerdem, dass die Anzahl der Bäume in Neudörfel nicht weniger wird, denn sie verschönern unser Ortsbild, spenden Sauerstoff und Schatten, tragen zu unserem Wohlbefinden bei, sind Lebensraum für Insekten und Vögel und reduzieren CO₂ in der Luft.



GRÜNE WARNEN VOR ÖKOLOGISCHER KATASTROPHE

DIE LEITHA BRAUCHT IHR WASSER ZURÜCK!

GRÜNE KRITIK WURDE BESTÄTIGT

Im Sommer vorigen Jahres kritisierte Gemeindevorständin Sabine Schügerl die künstliche Austrocknung der Leitha zwischen Katzelsdorf und Neufeld. Sie ortete einen Verstoß gegen die EUWasserrahmen-



Sommer 2022: Die ausgetrocknete Leitha ist ein trauriger Anblick.

richtlinie und wurde in ihrer Kritik jetzt bestätigt.

WASSERVERBÄNDE SCHLAGEN ALARM

Der Grundwasserstand befindet sich mittlerweile auf einem besorgniserregenden Tiefpunkt, wie anhand der Badeseen unschwer erkennbar ist. Nun schlagen auch Wasserverbände Alarm – denn die Leitha würde, sofern man sie fließen ließe, einen wesentlichen Beitrag zur Grundwasserneubildung leisten.

FLUSS MUSS FLUSS BLEIBEN

Es ist eine ökologische Katastrophe, dass ein Fluss nicht Fluss sein darf, weil das komplette Wasser für den Betrieb von Kleinwasserkraftwerken entnommen wird und nur mehr ein staubiges Schotterbett übrig bleibt. Das heißt auch: der Grundwasser-

spiegel sinkt.

Bei den Recherchen tauchte ein Projekt aus dem Zeitraum 2007-2009 auf, welches zum Schluss kommt, dass Schwarza und Leitha historisch fast durchgehend Wasser hatten und somit ein ständiger Durchfluss der Restwasserstrecken zur Zielerreichung gemäß Wasserrahmenrichtlinie erforderlich ist. In der Theorie ist damit alles völlig klar – die Leitha braucht ihr Wasser.

GRÜNE BLEIBEN DRAN

Wir widmen uns weiterhin dieser dringenden Thematik, denn die notwendige permanente Wasserführung lässt schon zu lange auf sich warten.

**Du willst bei uns mitmachen?
Melde dich unter
neudoerfl@gruene.at**

IHR GRÜNES TEAM IM GEMEINDERAT



SABINE SCHÜGERL
Gemeindevorständin

(Umweltschutz, Dorfentwicklung, Generationen, Gesundheit und Soziales)



RAPHAEL FINK
Gemeinderat

(Klima, Energie und Nachhaltigkeit, Infrastruktur, Tourismus und Gastronomie)



JULIA KLENNER
Gemeinderätin

(Bildung, Dorfgemeinschaft, Vereinswesen, Kinder und Jugend)



HELGA MEERKATZ
Ersatzgemeinderätin

GRÜNE BÜCHERZELLE KOMMT GUT AN

Anfang September haben die GRÜNEN Neudörfel eine aufgelassene Telefonzelle ins Eigentum übernommen.

Gemeinderat und Bezirkssprecher Raphael Fink und Gemeindevorständin Sabine Schügerl haben aus alten Holzbrettern Regale gebaut und aus der Telefonzelle auf Höhe Hauptstraße 113 mit freundlicher Unterstützung von A1 Telekom Austria eine Begegnungszone

der anderen Art geschaffen. Die Freude der Neudörfeler Leserinnen und Leser war sehr groß und die neue Bücherzelle wird sehr gut angenommen.

Jeder:r kann seine gebrauchten und gut erhaltenen Bücher hineinstellen, entleihen oder tauschen.

Wir wünschen weiterhin viele spannende Leseabenteuer.



WAHL ZUM UMWELTGEMEINDERAT

BEI DER GEMEINDERATSSITZUNG AM 7.11.2022 HAT SEITENS DER GRÜNEN NEUDÖRFEL GR RAPHAEL FINK EINE KANDIDATUR ALS UMWELTGEMEINDERAT ANGEKÜNDIGT - WAR DAS STARKE WAHLERGEBNIS DOCH AUCH EIN KLARER AUFTRAG DER WÄHLER UND WÄHLERINNEN MEHR VERANTWORTUNG IM BEREICH UMWELT- UND KLIMASCHUTZ ZU ÜBERNEHMEN.

Raphael Fink unterlag mit 9 zu 16 Stimmen dem Kandidaten der SPÖ Andreas Puntigam und konnte damit keine Mehrheit auf sich vereinen. Allerdings wurde GR Raphael Fink zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Klima, Energie und Nachhaltigkeit gewählt, der aktuelle Themen wie Klimaschutz, die Umstellung auf erneuerbare Energien oder

Umweltschutzmaßnahmen seitens der Gemeinde behandelt.

Es ist zu betonen, dass in diesen Punkten ein konstruktives Arbeitsverhältnis zwischen den Parteien besteht – es ist ein großes Anliegen, Neudörfel in Sachen Nachhaltigkeit noch weiter zu bringen. Dafür setzen wir GRÜNE uns aktiv bei jeder Sitzung entsprechend ein.



Gemeinderat Raphael Fink ist Umweltpartei, der seit vielen Jahren das Umweltzeichen beim VKI betreut.



Gemeinsam schaffen wir
Klimaglück für Neudörfel!
Bist du dabei? Schau rein und
mach mit: www.bgld.gruene.at



IMPRESSUM

MedieninhaberIn: Die Grünen Burgenland,
Pfarrgasse 30, 7000 Eisenstadt.
Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH,
Aredstr.7, 2544 Leobersdorf.

